

[18277] In Kürze werden in unserem Verlage erscheinen:

## Herr von Treitschke und Das junge Deutschland.

Von  
**Paul Herrlich.**

gr. 8° 5 1/4 Bogen. 1 M ord.,  
75 s no., 70 s bar.  
Freiemplare 11/10.

Der durch die Herausgabe von Jean Pauls Werken und Arnold Ruges Briefwechsel bestens bekannte Herr Verfasser beweist in dieser überaus spannend geschriebenen Arbeit, daß Herr von Treitschke bei seiner Schilderung des jungen Deutschland im vierten Bande seiner Deutschen Geschichte sich von Vorurteilen hat bestimmen lassen, welche die gesamte schriftstellerische Bewegung der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts in ein durchaus schiefes Licht setzt. Durch Anführung vieler von Treitschke unrichtig citirter Aussprüche von Börne, Heine und Gutzkow wird die Wertlosigkeit einer solchen ganz und gar subjektiven Behandlung einer großen geistigen Periode zur Evidenz erwiesen.

Die Schrift wird sicherlich größtes Aufsehen erregen.

## Duellstrafen.

### Materialien

gesammelt

von

**Breslauer,**

Rechtsanwalt.

gr. 8°.

17 Seiten mit einer tabellarischen Uebersicht.  
1 M ord., 75 s no., 70 s bar u. 11/10.

Der Verfasser weist nach, wie verschiedenartig der Zweikampf in der Gesetzgebung der Völker der civilisirten Welt beurteilt wird. Während das Duell in dem einen Staate straflos bleibt, wird es in einem anderen nicht nur an den Kämpfern, sondern auch an den Sekundanten, Kartellträgern, Zeugen und — Ärzten mit dem Tode bestraft. Die sehr umfangreiche tabellarische Uebersicht behandelt außer den stets zur Rechenschaft zu ziehenden Personen alle bei der Abhandlung eines Zweikampfes in Frage kommenden Nebenumstände und giebt ein anschauliches Bild von den tiefgreifenden Unterschieden in der Auffassung der einzelnen Völker.

Beide Broschüren sind sehr zeitgemäß und werden Ihrem geneigten Interesse warm empfohlen.

Wir bemerken, daß wir nur auf Verlangen versenden werden, in erster Reihe aber diejenigen geehrten Handlungen, mit Exemplaren versehen können, welche neben bedingungsweisen auch bare Bestellungen uns übermitteln werden.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57, im Mai 1890.

Rosenbaum & Hart.

**Otto Weihrauch**  
(Ferd. Finsterlin's Nachfolger)

in München, Promenadeplatz 16 a.

[18287]

München, Anfang Mai 1890.

Soeben erscheint in meinem Verlage in deutscher und englischer Ausgabe:

## Oberammergau.

Ein Führer

zu den

**Passionsspielen 1890**

von

**M. Koch von Berneck.**

Mit Anhang:

**Die Bayerischen Königsschlösser.**

Mit Illustrationen, Uebersichtskarten, Fahrplänen u. einem Münchner Kalendarium.

Ferner als Beigabe:

**Der vollständige offizielle Gesangstext.**

Bezugsbedingungen:

1 M 25 s ord., 90 s netto;  
gegen bar 80 s und 13/12 Explr.

In englischer Uebersetzung:

**Guide**

to

**Oberammergau**

and the

**Passion Play 1890.**

With an appendix

on the

**Royal Bavarian Palaces**

by

**M. Koch von Berneck.**

Translated by

**Charles Holland, M. A.**

and **J. A. Swallow, M. A.**

With Illustrations,

Maps and Time Tables etc

Bezugsbedingungen:

1 M 50 s ord., 1 M 10 s netto,  
gegen bar 1 M u. 13/12 Explr.

Ich erbitte Ihre thätigste Verwendung für das gediegen und sachlich geschriebene Werkchen aus der Feder des beliebten und bekannten Autors. Dasselbe ist mit 4 Bildern in Photographieton geschmückt, trägt als Titelbild in auffallender Weise die *Darstellung der Kreuzigungsgruppe* bei dem Passionsdorfe und enthält ausser einer genauen Beschreibung der verschiedenen *Zugangslinien nach Oberammergau* und einem *kurzen Führer durch die*

*Sehenswürdigkeiten Münchens*, alles für den Festbesucher Wissenswerte in praktischer und übersichtlicher Anordnung und ferner als *Extrabeigabe* in der deutschen Ausgabe den vollständigen mit dem *Gemeindestempel versehenen offiziellen Gesangstext*.

Trotz der mannigfachen Konkurrenz-Ausgaben erbitte ich Ihr lebhaftes Interesse, dem ich durch obige günstige Bezugsbedingungen entgegenkomme.

Die Herren Kollegen, welche sich den *Massenartikel besonders angelegen* sein lassen wollen, unterstütze ich gern durch noch *günstigere Bezugsbedingungen* und erbitte event. direkte Vorschläge.

A cond. bitte nur mässig zu verlangen.

Ihren möglichst direkten geschätzten Bestellungen entgegensehend, zeichne

Hochachtungsvoll

**Otto Weihrauch**

Ferd. Finsterlin's Nachfolger.



[18144] In meinem Kommissionsverlage erscheint in einigen Tagen:

## Beobachtungen veränderlicher Sterne.

Angestellt von

**J. Plakmann.**

Zweiter Theil.

gr. 8°. Geh. 2 M ord., 1 M 50 s no.

Der erste Teil dieses Beobachtungsverzeichnisses, der im Sommer 1888 zu Münster erschien, ist von den kompetentesten Fachmännern in Deutschland, England und Amerika als ein schätzenswerter Beitrag zur Kenntnis des Lichtwechsels der veränderlichen Sterne begrüßt worden. Einer der ersten deutschen Astronomen steht nicht an zu erklären (in einer längern Besprechung der „Beobachtungen“ in der „Vierteljahrsschrift der astronomischen Gesellschaft“):

daß den Plakmannschen Beobachtungen weißer Sterne unter übrigens gleichen Umständen etwa dieselbe Genauigkeit zuzuschreiben ist, wie den eigenen Beobachtungen des Referenten und den Argelander'schen.

Der vorliegende zweite Teil erstreckt sich über einen viel kürzern Zeitraum, als der erste, weist aber trotzdem ein bedeutend größeres Material auf. Es ist dem Verfasser gelungen, auch bei mehreren Sternen der dritten Padering'schen Klasse, die bisher hartnäckig der Erforschung widerstanden haben, durch häufig angestellte Lichtvergleichen mit Hilfe verschiedener Instrumente einen regelmäßigen Verlauf der Helligkeitsschwankungen festzustellen.

Die Schrift ist nur in ganz kleiner Auflage gedruckt und kann ich in erster Linie nur fest bezw. bar liefern und nur in Ausnahmefällen à cond. auf kurze Zeit

Bitte zu verlangen.

Köln, 6. Mai 1890.

J. P. Bachem.

344\*